



## Ainring Ehemaliger Pfarrhof Ortsteil Feldkirchen

Bayerisches  
Städtebauförderungsprogramm

### Gemeinde Ainring

9.700 Einwohner

Landkreis Berchtesgadener Land

### Kosten und Finanzierung

Gesamtkosten: 770.000 €

förderfähige Kosten: 600.000 €

Zuschuss Städtebauförderung: 540.000 €

Oberste Baubehörde im  
Bayerischen Staatsministerium des  
Innern, für Bau und Verkehr

[www.staedtebaufoerderung.bayern.de/  
foerderschwerpunkte](http://www.staedtebaufoerderung.bayern.de/foerderschwerpunkte)

### Regierung von Oberbayern

Sachgebiete Städtebau, Bauordnung

[www.regierung.oberbayern.bayern.de](http://www.regierung.oberbayern.bayern.de)

### Gemeinde Ainring

[www.ainring.de](http://www.ainring.de)

### Planer

Architekt Heinz Fritsche, Teisendorf



## Leerstand nutzen – Lebensraum schaffen

### Ausgangssituation

Der seit 10 Jahren leerstehende ehemalige Pfarrhof befindet sich im Zentrum des Ortsteils Feldkirchen. Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren in die Vorplatzgestaltung investiert und sich Bestrebungen widersetzt, das Gebäude zugunsten komfortablerer Straßenbreiten zu beseitigen.

### Ziel

Mit der Sanierung und dem Einbau von drei Wohnungen für anerkannte Flüchtlingsfamilien kann die ortsbildprägende Bausubstanz im Ortskern erhalten und sinnvoll genutzt werden.

### Umsetzung

Insgesamt wird eine einfache und wirtschaftliche Sanierung des Gebäudes angestrebt. Auch dadurch werden die Kosten der Gemeinde verhältnismäßig niedrig gehalten. Die Helferkreise vor Ort sind in die Sanierung und Verteilung der Wohnungen eingebunden.